

Das meteorologische Jahr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles =
Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **50 (1960)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das meteorologische Jahr 1960

von P. GOCKEL

Die ersten Januartage waren warm. Ab 9. wurde es kälter, und am 14. hatten wir das Monatsminimum von $-16,8^{\circ}$ erreicht. Die Kälteperiode dauerte bis zum 20., dann wurde es wärmer. Anfang und Ende Januar regnete es. Vom 8. bis zum 15. fiel Schnee. Die Schneedecke blieb 11 Tage lang liegen. Die milde Temperatur hielt sich noch in den ersten Februartagen. Dann wurde es kälter, doch das letzte Monatsdrittel war wieder warm mit dem Maximum von 15° am 29. Der Februar war niederschlagsreich. In der 1. Hälfte fiel Schnee, dann Regen. Der März war warm. Die Temperatur sank nur an wenigen Tagen schwach unter 0° . Das 1. Monatsdrittel war niederschlagsreich, dann blieb das Wetter bis Ende März trocken. Der April war warm und, abgesehen von einigen Regenfällen in der Monatsmitte und etwas Schneefall Ende des Monates, trocken und heiter. Der Mai war bis zum 8. warm. Dann folgte eine regenreiche Zeit, die bis zum 25. anhielt. Ein Gewitterregen am 18. brachte das Niederschlagsmaximum von 34,9 mm. Bis gegen Ende des Monates war der Juni warm, aber trüb und niederschlagsreich. Die letzten Tage waren kühler. An 7 Tagen hatten wir Gewitter. Der Juli war kühl, trüb und niederschlagsreich. Der August blieb bis zum 20. kühl und niederschlagsreich. Dann folgten einige warme und trockene Tage mit dem Temperaturmaximum von 27° am 23. Die letzten Monatstage waren wieder kalt und naß. Auch der September war kühl und niederschlagsreich ; er brachte noch einige Gewitter. Ab 20. fiel auf den Bergen Schnee bis 1500 m herab. Abgesehen von den ersten, etwas wärmeren Tagen war der Oktober kühl, trüb und niederschlagsreich. Auch fiel an 2 Tagen schon reichlich Schnee. Der November war noch warm. Nur an 2 Tagen sank die Temperatur leicht unter 0° ; doch war der Monat mit 19 Regentagen trüb und niederschlagsreich. Der Dezember war noch mild, aber sehr trüb. Am 9. fiel der erste Schnee des Monates. Die Schneedecke hielt sich durch den ganzen Monat.

Das meteorologische Jahr 1960

	Temperatur						Relative Feuchtigkeit			Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage						
	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel							Summe	Maximum	Tag	15	20		3	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	1 u. 2	3 u. 4
Januar . . .	-2,1	1,2	-0,7	-0,5	-16,8	14.	8,7	21.	85	69	82	79	42,0	9,0	28.	15	20	3	—	11	7,1	7,0	8,1	10	15	3				
Februar . . .	0,2	4,5	1,8	2,2	-10,7	8.	15,0	29.	83	64	75	74	102,2	28,0	17.	16	16	1	—	5	7,9	6,1	7,6	13	11	2				
März. . . .	2,9	8,9	5,0	5,6	-1,5	22.	15,2	27.	85	57	78	73	38,7	7,5	7.	8	19	4	—	1	7,1	6,2	7,5	18	7	3				
April. . . .	5,4	11,5	6,8	7,9	1,4	27.	18,1	9.	81	51	74	69	34,4	8,5	16.	9	12	8	—	1	4,8	6,5	6,1	24	3	4				
Mai	10,8	18,0	12,5	13,8	2,6	2.	26,0	15.	79	49	72	67	135,5	34,9	18.	9	8	8	—	5	4,7	5,5	4,8	28	2	—				
Juni	14,4	20,3	15,3	16,7	9,4	30.	26,7	19.	78	54	75	69	80,4	19,0	10.	16	13	7	—	7	4,3	6,4	5,8	29	1	1				
Juli	13,6	19,0	14,5	15,7	10,2	2.	23,8	30.	78	52	75	68	131,3	25,4	7.	15	17	4	—	2	5,7	6,8	7,7	25	6	3				
August. . .	13,8	19,5	14,9	16,1	11,1	13.	27,0	23.	80	54	77	70	186,0	30,6	11.	16	16	7	—	5	5,9	6,0	7,2	25	6	2				
September .	9,6	14,8	11,0	11,8	5,5	23.	22,3	3.	88	66	86	80	166,8	34,0	30.	16	17	2	5	—	7,5	6,7	7,1	24	2	4				
Oktober . .	5,9	10,0	7,0	7,6	0,1	18.	17,3	4.	86	66	83	78	104,5	23,4	15.	21	21	2	1	—	8,2	7,1	7,2	12	18	2				
November .	4,0	7,8	5,3	5,7	-1,5	9.	12,6	2.	83	63	80	75	113,1	19,1	12.	19	21	3	1	—	8,3	8,1	7,1	16	13	3				
Dezember. .	-0,9	1,4	-0,2	0,1	-8,0	25.	10,6	4.	84	74	82	80	44,5	16,0	27.	14	28	2	3	—	8,9	8,5	8,9	11	8	8				
												74	1179,4			174	208	51	19	22	41	6,7	6,7	7,1	235	92	35			